

GYNDOLOMITI DER ANDERE KONGRESS

6. FORTBILDUNGSTAGUNG
FÜR GYNÄKOLOGIE UND
GEBURTSHILFE

PROGRAMM

37 European CME credits

3. – 8. Februar 2019
St. Kassian / Südtirol

www.gyndolomiti.com

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Herzlichst willkommen in Sankt Kassian, bei unserer **6. Fortbildungstagung „Gyndolomiti“**.

Die Schwerpunkte der heurigen Tagung liegen im Bereich der **Onkologie** und der **Epigenetik der Zellen**, weitere Themenfelder sind **Endokrinologie** und **Geburtshilfe**. Wir freuen uns auch, einige der renommiertesten Wissenschaftler aus all diesen Fachgebieten in St. Kassian begrüßen zu dürfen. Wir erwarten uns wieder spannende Diskussionen und Vorträge.

Das Programm wurde mit insgesamt **37 CME-Fortbildungspunkten** akkreditiert.

Weiters gibt es auch wieder die Möglichkeit an **Workshops** in Kleingruppen von 10 Personen teilzunehmen, wir ersuchen Sie sich schon im Vorfeld zu diesen anzumelden.

Diese Tagung steht unter der **Schirmherrschaft der Bundesfachgruppe Gynäkologie und Geburtshilfe der österreichischen Ärztekammer und der deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe**.

Wir freuen uns sehr, Sie in Sankt Kassian begrüßen zu dürfen,
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Feichtinger
Univ.-Prof. Dr. B.-Joachim Hackelöer



Bundesfachgruppe Gynäkologie und Geburtshilfe
der österreichischen Ärztekammer



**Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.**

Allgemeine und organisatorische Hinweise

Kongressleitung und Programmgestaltung

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Feichtinger

A-1130 Wien, Lainzerstraße 6

Tel.: +43/1/877 77 75 • Fax: +43/1/877 77 75-34

www.wunschbaby.at



Univ.-Prof. Dr. B.-Joachim Hackelöer

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Praxis für Pränatale-Gyn-Mammasonografie DEGUM III

D-20251 Hamburg, Lehmweg 17

Tel.: +49/40/41406557 • Fax: +49/40/41406579

www.prof-hackeloeer.de

Anmeldung und Organisation

Online-Anmeldung: www.gyndolomiti.com

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39

E-mail: office@ce-management.com

Tel.: +43/699/10 430 038 • Fax: +43/1/4784559



Zeit und Ort der Veranstaltung

3. – 8. Februar 2019

Öffnungszeiten Auskunft:

Sonntag, 3. Februar 2019, 17:30–19:00 Uhr, Hotel Fanes. – Mit anschließendem Begrüßungscocktail und Ansprache.

Kongressort: Veranstaltungssaal, sala delle manifestazioni, salò dles manifestaziuns, Str. Berto 23, I-39036 St. Kassian/Südtirol, ca. 8 Minuten vom Hotel Fanes entfernt.

ACHTUNG! Die Podiumsdiskussion am Freitag (08.02.2019) findet im Hotel Fanes statt!

Zertifizierung

Anerkannt mit insgesamt 37 Europäischen (CME) Fortbildungspunkten.

Teilnahmegebühren

Facharzt/Fachärztin	€ 430,-
Arzt/Ärztin in Ausbildung	€ 330,-
Arzt/Ärztin mit Postieranmeldung	€ 320,-
MTA, Ordinationshilfe	€ 220,-
Tageskarte	€ 115,-
Halbtageskarte	€ 60,-

Stornobedingungen

Für bereits einbezahlte Kongressgebühren fallen bei Storno seitens des Teilnehmers ausnahmslos Bearbeitungsgebühren für die Rücküberweisung in der Höhe von € 10,- an.

Bei Storno bis 30.12.2018 werden die Veranstaltungsgebühren – abzüglich der Bearbeitungsgebühr – rückerstattet.

Bei späterem Storno erfolgt eine Rückerstattung nur dann, wenn der Veranstaltungsplatz nachbesetzt werden konnte.

Kontodaten Kongresskonto

Erste Bank

IBAN: AT292011129723930608

BIC: GIBAAATWWXXX

Wissenschaftliches Programm

Montag
04.02.2019

Vorsitz: M. Sator

- 09:00–09:45 Plazentophagie: Wunder oder Mythos?
– *Alex Farr, Wien, A*
- 09:45–10:30 Die Problematik von Adipositas und Insulinresistenz in der Frauenheilkunde
– *Christian Göbl, Wien, A*
- 10:30–11:00 Diskussion
- 11:00–13:00 Posterpräsentation

Diskussionsrunden und Fallbesprechung

- 13:00–14:15 Workshop 1 – *Michael Feichtinger*
Kinderwunschsprechstunde in der Praxis
- 14:15–15:30 Workshop 2 – *Alex Farr*
Diagnostik gynäkologischer Infektionen

Vorsitz: B.-J. Hackelöer

- 16:00–16:40 „... und sie schwitzt immer noch“
– *Katrin Schaudig, Hamburg, D*
- 16:40–17:25 Gibt es neue Entwicklungen in der Kontrazeption?
– *Ludwig Wildt, Innsbruck, A*
- 17:25–18:10 Kontrazeptionsentscheidung im Alltag – wer, wann, womit, warum?
– *Katrin Schaudig, Hamburg, D*
- 18:10–18:50 Bioidentische Hormone und Speicheldiagnostik:
Was ist davon zu halten?
– *Ludwig Wildt, Innsbruck, A*
- 18:50–19:20 Diskussion

Dienstag
05.02.2019

Vorsitz: K. Schaudig

- 09:00–09:30 Alterung des Immunsystems und Cancerogenese
– Johannes Huber, Wien, A
- 09:30–10:00 Die Wirkung von Grüntee
– Johannes Huber, Wien, A
- 10:00–10:45 Die dendritische Zelltherapie in der Behandlung
maligner Tumoren
– Frank Gansauge, Ulm, D
- 10:45–11:00 Diskussion
- 11:00–13:00 Posterpräsentation

Diskussionsrunden und Fallbesprechung

- 13:00–14:15 Workshop 3 – Wilfried Ilias
Was man über Cannabinoide wissen sollte
- 14:15–15:30 Workshop 4 – Clemens Ortner
Applikationen von Herz-und Lungenschall in
der Geburtshilfe

Vorsitz: W. Feichtinger

- 16:00–16:30 Unser Neuroarchiv – die Epigenetik
– Johannes Huber, Wien, A
- 16:30–17:00 Specific risks and concerns in women who
achieve pregnancy through egg donation
– Kenny A. Rodriguez-Wallberg, Stockholm, S
- 17:00–17:30 Spätabbrüche in der Schwangerschaft
– Wolfgang Henrich, Berlin, D
- 17:30–18:00 Die Rolle der Sonografie in der Prävention der
Frühgeburt
– B.-Joachim Hackelöer, Hamburg, D
- 18:00–18:30 Geburts(ein)leitung nach Sectio
– Wolfgang Henrich, Berlin, D
- 18:30–18:50 Diskussion

Mittwoch

06.02.2019

Vorsitz: M. Feichtinger

- 09:00–09:45 Altern und Immunsystem-Verzögerung der Alterungsprozesse
– *Frank Gansauge, Ulm, D*
- 09:45–10:30 Aktuelle Aspekte in der Therapie des Ovarialkarzinoms
– *Elena Braicu, Berlin, D*
- 10:30–11:00 Diskussion
- 11:00–13:00 Posterpräsentation
- Diskussionsrunden und Fallbesprechung**
- 13:00–14:15 Workshop 5 – *B.-Joachim Hackelöer*
Mammasonographie
- 14:15–15:30 Workshop 6 – *Oumar Camara*
Laparoskopische Chirurgie bei malignen/benignen Erkrankungen

Vorsitz: L. Küssel

- 16:00–16:40 Genetic diagnosis for breast cancer risk (BRCA mutations)
– *Kenny A. Rodriguez-Wallberg, Stockholm, S*
- 16:40–17:25 Brustrekonstruktion – was ist möglich, was wird zukünftig möglich sein?
– *Oumar Camara, Bad Langensalza, D*
- 17:25–18:10 Update zur akuten Schmerztherapie der stillenden Patientin
– *Clemens Ortner, Stanford, USA*
- 18:10–18:50 Abhängigkeit und Sucht auf Analgetika?
– *Wilfried Ilias, Wien, A*
- 18:50–19:00 Diskussion

Donnerstag 07.02.2019

Vorsitz: H. Husslein

- 09:00–09:45 Aktuelle Aspekte in der Therapie der gynäkologischen Sarkome
– *Elena Braicu, Berlin, D*
- 09:45–10:30 Neovaginoplastik – Wiener Schule
– *Lorenz Küssel, Wien, A*
- 10:30–11:00 Diskussion
- 11:00–13:00 Posterpräsentation

Diskussionsrunden und Fallbesprechung

- 13:00–14:15 Workshop 7 – *Thomas Stompe*
Einführung in die Gesprächstechnik: Wie überbringe ich schlechte Nachrichten?
- 14:15–15:30 Workshop 8 – *Thomas Stompe*
Kommunikation mit Migrantinnen – Einführung in die interkulturelle Kompetenz

Vorsitz: P. Husslein

- 16:00–16:30 Die Myom-Sarkom Debatte
Teil 1: Hintergründe und Konsequenzen
– *Lorenz Küssel, Wien, A*
- 16:30–17:00 Die Myom-Sarkom Debatte
Teil 2: Argumente auf dem Prüfstand
– *Heinrich Husslein, Wien, A*
- 17:00–17:30 Thrombozytenplasmatherapie und Frauengesundheit
– *Michael Feichtinger, Wien, A*
- 17:30–18:00 Hat das Operationsvolumen einen Einfluß auf das Outcome der Patientinnen?
– *Heinrich Husslein, Wien, A*
- 18:00–18:30 Die DSGVO – Wahrheit, Mythen und Unsinniges aus dem Praxisalltag
– *Heinz Köttendrop, Hannover, D*

Freitag
08.02.2019

Vorsitz: W. Ilias

- 09:00–09:45 Klonen – warum nicht?
– *Wilfried Feichtinger, Wien, A*
- 09:45–10:30 Stalking, Mobbing, Trolling: Was tun, wenn es
mich trifft?
– *Thomas Stompe, Wien, A*
- 10:30–11:00 Diskussion
- 11:00 Schlussworte



Alle KongressteilnehmerInnen erhalten eine Sammelbestätigung über alle besuchten Veranstaltungen nach dem Kongress zugesendet.

Generell: Grundlage für die Teilnahmebestätigung ist der Eintrag in die im Veranstaltungsraum aufliegende Teilnehmerliste bei jeder besuchten Veranstaltung mittels Unterschrift.

Referentenverzeichnis

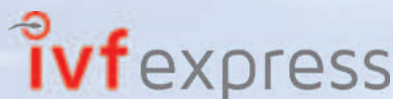
Braicu, Elena Ioana, Prof. Dr.	Charité Berlin, D
Camara, Oumar, PD Dr.	Brustzentrum, Hufeland Klinikum GmbH, Bad Langensalza, D
Farr, Alex, PD DDr.	AKH, Medizinische Universität Wien, A
Feichtinger, Michael, PD DDr.	Wunschbaby Institut Feichtinger, Wien, A
Feichtinger, Wilfried, Prof. Dr.	Wunschbaby Institut Feichtinger, Wien, A
Gansauge, Frank, Prof. Dr.	LDG Laboratories Dr. Gansauge GmbH, Ulm, D
Göbl, Christian, PD Dr.	AKH, Medizinische Universität Wien, A
Henrich, Wolfgang, Prof. Dr.	Charité Berlin, D
Huber, Johannes, Prof. em. DDr.	Praxis Wien, A
Husslein, Heinrich, Prof. Dr., PLL.M.	AKH, Medizinische Universität Wien, A
Husslein, Peter, Prof. Dr.	AKH, Medizinische Universität Wien, A
Hackelöer, Bernhard-Joachim, Prof. Dr.	Pränatale-Gyn-Mammasonografie DEGUM III, Hamburg, D
Ilias, Wilfried, Prim. Prof. Dr.	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien, A
Köttendrop, Heinz, Dipl.-Ing.	Beratender Betriebswirt im Gesundheits- wesen, DEKRA – Zertifizierter Daten- schutzfachmann, Hannover, D
Küssel, Lorenz, PD Dr.	AKH, Medizinische Universität Wien, A
Ortner, Clemens, PD Dr.	Department of Anesthesia, Stanford, CA, USA
Rodriguez-Wallberg, Kenny A., MD, PhD	Senior Consultant, Associate Professor, Karolinska University Hospital, Stock- holm, S
Sator, Michael, Prof. Dr.	Kinderwunsch im Zentrum, Tulln, A
Schaudig, Katrin, Dr.	Gemeinschaftspraxis Dres. Schaudig & Schwenkhagen GbR, Hamburg, D
Stompe, Thomas, Prof. Dr.	AKH, Medizinische Universität Wien, A
Wildt, Ludwig, Prof. Dr.	Medizinische Universität Innsbruck, A

Mit freundlicher Unterstützung von*

ASTRO PHARMA 

 **GEDEON RICHTER**

GYNEMED



tigovit
Grünteekomplex

* Stand bei Drucklegung

Fachkurzinformation zum Inset auf der letzten Umschlagseite:

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Meriofert 75 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung; Meriofert 150 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Wirkstoff: Menotropin. MERIOFERT 75 I.E.: Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 75 I.E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 75 I.E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). Humanchorionisches Gonadotropin (hCG), ein Hormon, das von Natur aus im Urin schwangerer Frauen vorkommt, wurde hinzugegeben, um die Gesamtkomplexaktivität des LH zu steigern. MERIOFERT 150 I.E.: Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 150 I.E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 150 I.E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). Humanchorionisches Gonadotropin (hCG), ein Hormon, das von Natur aus im Urin schwangerer Frauen vorkommt, wurde hinzugegeben, um die Gesamtkomplexaktivität des LH zu steigern. Die vollständige Auflistung siehe Liste der sonstigen Bestandteile. Anwendungsgebiete: Ovulationsinduktion: für die Ovulationsinduktion bei amenorrhöischen oder anovulatorischen Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifencitrat nicht reagiert haben. Gesteuerte Hyperstimulation der Eierstöcke (COH) im Rahmen einer medizinischen assistierten Reproduktionstechnik (ART): Induktion der Entwicklung mehrerer Follikel bei Frauen, die sich assistierten Reproduktionstechniken wie der extrakorporalen Befruchtung (IVF) unterziehen. Gegenanzeigen: – Überempfindlichkeit gegen Menotropin oder einen der sonstigen Bestandteile; – Vergrößerung der Eierstöcke oder Zysten, die nicht im Zusammenhang mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom stehen; – Gynäkologische Blutungen unklarer Ursache; – Ovarial-, Uterus- oder Brustkrebs; – Tumore des Hypothalamus oder der Hypophyse. Meriofert ist kontraindiziert, wenn ein wirksames Ansprechen nicht erreicht werden kann, zum Beispiel bei: – Primärem Nachlassen der ovariellen Funktion; – Missbildungen der Sexualorgane, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind; – Uterusmyomen, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind. Pharmakotherapeutische Gruppe: Gonadotropine. ATC-Code: G03GA02. Liste der sonstigen Bestandteile: Pulver: Laktose-Monohydrat; Lösungsmittel: Natriumchlorid-Lösung 0,9%. Inhaber der Zulassung: IBSA Farmaceutici Italia srl, Via Martiri di Cefalonia, 2, 26900 Lodi – Italien. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: September 2016.

Meriofert®

Hoch gereinigtes hMG

Die natürliche Innovation



ASTRO PHARMA 
www.astropharma.at

